



SCHOTTENGYMNASIUM

Schulgemeinschaftsausschuss

Kurzbericht zur Sitzung am 4. Juni 2010

1. Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen, Sammlungen
Der SGA erklärt folgende Aktionen einstimmig zu Schulveranstaltungen bzw. stimmt der Straßensammlung zu:
 - a. Salzburgprojektstage 6.c: 28. bis 30. Juni 2010
 - b. Sammlung für den Stephansdom
Der SGA beschließt die folgende Regelung: Die 4. u. 5. Klassen werden zur freiwilligen Teilnahme an der Sammlung eingeladen. Diese erfolgt Freitag, den 8. 10. 2010, ab 12 Uhr (vom ab diesem Zeitpunkt stattfindenden Unterricht sind an der Sammlung teilnehmende SchülerInnen entschuldigt) und Samstag, den 9. 10., vormittags. Die Sammelaktion soll entsprechend vorbereitet werden. Eine Würstelküche für TeilnehmerInnen, die Samstag Mittag ihre Sammelbüchsen zurückbringen, ist angedacht. B. Elsner erklärt sich dazu bereit, unter den Eltern um Unterstützung zu werben.
2. Einführung der 5-Tage-Woche am Schottengymnasium ab dem Schuljahr 2010/2011 für alle Schulstufen
 - a. Bericht P. Christoph
Das Kapitel der Schottenabtei hat dem Beschluss des SGA vom 8. Jänner zugestimmt. Damit kann die Umstellung erfolgen.
 - b. Konsequenzen aus der Umstellung:
 - i. Neufestlegung der schulautonom freien Tage
Da 5-Tage-Schulen nur drei (statt fünf) Tage zur autonomen Freigabe zur Verfügung stehen (die anderen beiden sind zentral festgelegt, diesfalls der 3. und der 24. Juni 2011, die Freitage nach Himmelfahrt und Fronleichnam), beschließt der SGA einstimmig die Freigabe folgender Tage: 25. u. 27. 10. 2010, 7. 1. 2011.
 - ii. Sprachreisen im Herbst
Am Freitag, dem 29. 10. 2010, findet für die 8. Klassen am Vormittag eine Nachbereitung des Romprojekts statt.
 - iii. Disziplinäre Fragen (Freitag Nachmittage, lange Wochenenden, Befreiungen
P. Christoph weist darauf hin, dass die 5-Tage-Woche keine „4 1/2-Tage-Woche“ werden darf. D.h., dass auch am Freitagnachmittag Unterricht stattfinden wird. Ebenso werden Ansuchen um Freistellung am Freitag in

Zukunft (noch) genau(er) geprüft werden. Er ersucht diesbezüglich um die Unterstützung der Schüler-, Eltern- und Lehrervertretung. Außerdem weist er darauf hin, dass alle Fächer (auch Schularbeitsfächer) auch am Nachmittag unterrichtet werden können.

- iv. Auf Anfrage von J. Stockenreitner sagt P. Christoph zu, dass extracurriculare Aktivitäten (z.B. Vorträge, Theaterproben, Maturavorbereitungen) auch am Samstag möglich sein werden, unter der Voraussetzung, dass kein Schulwart benötigt wird und dass die verwendeten Räume ggf. gesondert beheizt werden können. Eine diesbezügliche genaue Vorgabe vonseiten der Direktion bzw. des Schulerhalters wird kommen.
3. Hausordnung und Verhaltensvereinbarung
 - a. Bericht der Gruppe „Hausordnung“.
 - b. Beschluss / weitere Vorgangsweise
Die Arbeitsgruppe wird die in der Diskussion angenommenen Änderungsvorschläge in den Text einarbeiten. Da über den Inhalt des Textes ansonsten Konsens besteht, erfolgt die Annahme der Endversion noch in diesem Schuljahr per Umlaufbeschluss, sodass die neue Hausordnung Anfang des nächsten Schuljahres in Kraft treten und veröffentlicht werden kann.
4. Diverse Informationen
 - a. Durchführung der Veranstaltung „Basisinfo Christentum“ im Wintersemester 2010/2011: 30.9., 4.11., 2.12., 20.1., jeweils 19.30-21.00 im Festsaal. Nähere Informationen und Werbung folgen im Herbst (www.basisinfo.at)
5. Festlegung des nächsten Sitzungstermins: Montag, 20. 9. 2010, 19 Uhr.

Beilagen:

1. Entwurf zur Hausordnung